

*Paelopatides fusiformis* n. sp.

8° 50'.2 S., 127° 2'.2 O., 883 Meter. 4 Ex.

10° 35'.6 S., 124° 11'.7 O., 2050 Meter. 1 Ex.

0° 34'.6 N., 119° 8'.5 O., 1301 Meter. 1 Ex.

Das grösste Tier ist 75 mm. lang und 28 mm. breit. Der schmale Bauch flach, der Rücken stark gewölbt, das ganze Tier spindelförmig. Mund ventral, aber weit nach vorn. After fast terminal. Die beiden ventralen seitlichen Radien mit einer einfachen Reihe kleiner Füsschen, die, dicht an einander stossend, den Eindruck eines schmalen Randsaums hervorrufen. Jederseits etwa 40 Füsschen. Vorn setzt sich der Saum oberhalb des Mundes deutlicher fort und trägt dort 10 Papillen. Der mittlere ventrale Radius am hinteren Teil mit einer Doppelreihe weit auseinander stehender Füsschen. Am Rücken auf den 2 Radien 8

unregelmässig verteilte Füsschen. 20 kurze Fühler. After gross, kreisrund. Haut nicht sehr dick, die Oberhaut schwarz-violett, so wie auch die Fühlerscheiben. Kalkablagerungen fehlen überall vollständig. Auch keine Spur eines Kalkringes. Schlund normal, nicht gross. 2 Polische Blasen von 11 und 22 mm. Länge. Steincanal war nicht zu entdecken. Am Vorderteil des Darmes ein 20 mm. langer, sehr geräumiger Blindsack. Die 2 Kiemenbäume gross, bis vorn in den Körper reichend und reichlich baumartig verzweigt. Längsmuskeln breit und gespalten. Gonaden als 2 Büschel dünner, 18 mm. langer, sich 1 oder 2 mal teilender Schläuche von weisser Farbe.